

Gezielte Wortwahl!

Das Wort. Ist es gut, ist es böse? Beim Sprechenden ist es der Ton, der den Sinn erkennen lässt. Beim Schreibenden ist es schwieriger. Die Wortwahl, die Wortfolge und besonders die Veranlagung und die Befindlichkeit des Lesenden geben dem Text seinen eigenen Sinn. Ist der Leser positiv eingestellt, liest er die Zustimmung aus dem Text, ist er aber negativ, liest er nur Kritik, wenn der Text beides beinhaltet. Trifft dieser einen wunden Punkt, dann kann dies zu einem grossen Gewinn werden. Ist das Wort nun gut oder böse?

Herta Batliner, Fürst-Franz-Josef-Strasse 52, Vaduz